



<b>10 Baden-Württemberg</b>	<b>rem</b>	<b>Nr. 10190330030</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bösch, Holger</b>		ID: 18101903300302	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Skopniks, Bernhard</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>black stories 3 - 50 rabenschwarze Rätsel</b>		Zielgruppe	
Titel		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>black stories</b>			
Reihe			
<b>978-3-89777-328-8</b>	<b>9,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Moses</b>	<b>Kempen</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Kartenspiel</b>	<b>Rätsel</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		<b>Ratespiel, Quiz, Frage und</b>	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: .....	
.....		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Ratespiel, das dritte aus einer größeren Serie, enthält 50 Karten. Auf der jeweiligen Vorderseite werden mit wenigen Wörtern Unfälle oder Verbrechen beschrieben und mit Skizzen angereichert. Auf der Rückseite stehen die Lösungen, die es zu erraten gilt.

**Beurteilungstext**  
 Auf 50 Karten wird jeweils auf der Vorderseite ein Unfall oder ein Kriminalfall kurz beschrieben, wobei die begleitenden Skizzen schon irreführend sein können. So ist zum Beispiel auf einer Karte eine palmenbestandene Insel dargestellt, gesucht wird aber eine Verkehrsinsel. Auf der Rückseite der jeweiligen Karte wird die Lösung des Falles dargeboten. Der Spielleiter liest den Fall vor, die Mitspieler, es kann auch nur einer sein, versuchen, die Lösung herauszufinden, indem sie Fragen stellen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden dürfen. Die Fälle sind manchmal hanebüchen abwegig, manchmal grotesk, manchmal makaber. Wenn man sich über einige Absurditäten hinwegsetzt, kann das Spiel durchaus geeignet sein, das Denkvermögen zu schulen und sogar langweilige Partys zu retten. Nicht alle Fälle sind freilich für Kinder geeignet, aber man kann ja auswählen. Allerdings muss der „Gebietet“, so nennen die Spielmacher denjenigen, der die Fälle präsentiert und die Lösung kennt, auch über eine ganze Menge Wissen verfügen, um klare Ja- Nein-Antworten geben zu können.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>uh</b> Kürzel	Nr. <b>10190330033</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bösch, Holger</b> Zuname Vorname			ID: 09101903300331	
<b>Skopnik, Bernhard</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Black Stories 5</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Black Stories</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-89777-545-9</b> ISBN		<b>50</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Moses</b> Verlag		<b>Kempen</b> Ort	<b>2009</b> Jahr	
<b>Spiel / Arbeitsheft</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>50 Rätselkarten in einer Box</b>			Schlagwörter <b>Detektiv / Sterben / Tod</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Warum stirbt die Frau? Wie kann es sein, dass Geiz einem das Leben kosten kann? Wer hat das junge Paar umgebracht? Rätsle mit und finde es heraus!

**Beurteilungstext**  
 Das Spielprinzip der Black Stories dürfte den meisten Menschen bekannt sein. Einer liest eine Frage bzw. kurze Situation vor und die Anderen erraten, wie oder warum es dazu gekommen ist. Ähnlich funktioniert beispielsweise auch das Spiel „Wer bin ich“.

Also neu ist dieses Spiel daher nicht. Aber lustig ist es dennoch.  
 Uns hat dieses Spiel sehr gut gefallen. Gerade in der Mittagspause ist dieses Spiel toll. Man braucht nicht viel Platz und außer den Karten auch kein weiteres Zubehör.

Ein ganz besonders schöner Aspekt dieses Spiels ist, dass man mit dem Gegenüber mal wieder ins Gespräch kommt. Man kennt es ja nur zu gut. Überall, wo man sitzt und steht, hängen Menschen an ihren Handys. Bei uns war dies auch der Fall – bis wir Black Stories entdeckt haben. Nun sitzen wir lachend, schmunzelnd und grübelnd zusammen und versuchen die Rätsel zu lösen. Dabei kommt man auch auf das eine oder andere private Thema, eigene Geschichten und Erlebnisse. Daher kann ich dieses Spiel – auch als Kommunikationshilfsmittel – empfehlen.

Nun zum Spiel an sich. Die Black Stories bestehen aus 50 verschiedenen kurzen Geschichten die erraten werden möchten. Der Schwierigkeitsgrad der Geschichten ist sehr unterschiedlich. Manche sind sehr einfach, andere wiederum echt schwer. Bei einigen wenigen Geschichten hat man das Gefühl, dass sie als Lückenfüller dienen, weil die Antwort einfach auf der Hand liegt. Andere sind so abstrus und weit hergeholt, dass man die Lösung ohne Hilfe des Fragestellers kaum beantworten kann.

Jede Geschichte ist bebildert. Diese Bilder sind alle in den Farben schwarz, weiß und rot gehalten und wirken durch ihre Zeichenart zum Teil sehr unheimlich. Gerade die Gesichter der einzelnen Personen wirken des Öfteren doch sehr angsteinflößend.

**Fazit:**  
 Generell finde ich diese Geschichten richtig gut. Allerdings denke ich auch, dass der Spielspaß von den Mitspielern abhängig ist. Je motivierter die Mitspieler sind, desto mehr Spaß macht dieses Spiel.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gem.</b> Kürzel	Nr. <b>10190330031</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bösch, Holger</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 18101903300312	
<b>Skopnik, Bernhard</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input checked="" type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>black stories - 50 rabenschwarze Rätsel</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>black stories</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-89777-630-2</b> ISBN .....		<b>50</b> Seitenzahl .....	<b>8.95</b> Preis (EURO) .....	
<b>Moses</b> Verlag .....		<b>Kempen</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Kartenspiel</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Rätsel</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Rätsel</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 50 Spielkarten, die jeweils eine Grafik und die Kurzbeschreibung einer Geschichte enthalten, die zu erraten ist.

**Beurteilungstext**  
 „Man nehme ein an und für sich grausiges Ereignis, übertreibe es maßlos, so dass es seinen Schrecken verliert und zur Grotteske wird“, so hat Georg Kreisler den Begriff „schwarze Geschichten“ definiert. Zum „schwarzen Humor“ kommt dazu, dass die Lesenden oder Zuhörenden zunächst loslachen und ihnen kurz darauf das Lachen „im Hals stecken“ bleibt. Kreisler beherrschte dieses Metier und Kishon beherrschte es, aber Holger Bösch beherrscht es nicht. Diese „black stories“ sind einfach nur geschmacklos und können in vielen Fällen Gefühle verletzen. Außerdem sind häufig Hinweise und Grafiken bei der Aufgabenstellung irreführend. Wenn zum Beispiel ein Mensch dargestellt ist, der sogar einen Namen trägt, so erwartet man keine Tiergeschichte. Auch ist es für viele Menschen nicht lustig, den Kreuzestod Jesu in ein derartiges Rätselkonstrukt verarbeitet zu finden. So primitiv diese Geschichten auch sind, so erfordern sie doch ein hohes Maß an Allgemeinbildung, sowohl bei den Ratenden als auch bei dem „Gebietet“, also dem Spielleiter. Wer hat schon die gesamte Fauna und ihre Lebensräume oder sämtliche Städte dieser Welt im Kopf? Da nur geschlossene Fragen zulässig sind, zieht sich das Erraten einer Geschichte unter Umständen einen ganzen Abend hin. Aber offensichtlich hat der Autor seine Fans, denen diese Art Geschichten gefallen – die hohe Auflage scheint es zu beweisen.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>im</b> Kürzel	Nr. <b>1019456895</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Berger, Nicola</b> Zuname Vorname			ID: 181019456895	
<b>Skopnik, Bernhard</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Black Stories - 50 rabenschwarze Rätsel rund um tödliche Ferien</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Black Stories</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-89777-616-6</b> ISBN		Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)	
<b>Moses</b> Verlag		<b>Kempen</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Spiel / Arbeitsheft</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Kriminalität / Spiel /</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Kartenspiel der etwas anderen Sorte, bei dem man durch geschicktes Fragenstellen zur Auflösung des Falles kommt.

**Beurteilungstext**  
 Die Box, in der die Karten kommen, ist fest, stabil und hochwertig. Die Karten haben eine gute Größe und sind auf hochwertigem Papier gedruckt und mit kleinen Illustrationen passend zu jedem Rätsel gestaltet. Das Spiel eignet sich aufgrund seiner Größe sehr gut, um mitgenommen zu werden.  
 Der Aufbau der Karten ist immer gleich. Auf der Vorderseite befindet sich eine beschriebene Situation, auf der Rückseite der Tathergang. Dieser muss nun von den anderen Spielern erraten werden, während derjenige, der die Karte aufgenommen hat, die Lösung kennt und alle Fragen nur mit Ja oder Nein beantworten darf.  
 Alle Rätsel haben einen rabenschwarzen kriminalistischen und zum Teil morbiden Hintergrund.  
 Auf der Vorderseite der Karten ist ein kurzer Vorfall geschildert.  
 Ein Spiel, das sicher in einer großen Gruppe mehr Spaß macht als zu zweit und das sich auf einer langen Autofahrt gut spielen lässt  
 Grundsätzlich ist zu sagen, dass es nicht einfach ist, auf die Lösung zu kommen, mag sie auch im Nachhinein noch so simpel erscheinen. Das Kartenspiel ist Teil einer Reihe mit verschiedenen Themen, zu denen die kriminellen Vorfälle passieren. In dem mir vorliegenden Spiel geht es speziell um das Thema Ferien und Urlaub und alles, was dabei so passieren kann.  
 Für Kinder ab 14 Jahren ist das Spiel meines Erachtens geeignet, da es schon einiges an Wissen erfordert, um manche Rätsel zu lösen, siehe zum Beispiel, dass man nach einem Tauchgang 24 Stunden nicht fliegen darf.  
 Meiner Meinung nach ein Spiel, das sich für Gruppenreisen eignet und sicher den einen oder anderen lustigen Abend beschert.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BN</b> Kürzel	Nr. <b>1419052</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gifford, Clive</b> Zuname Vorname			ID: 191419052	
<b>Boston, Paul</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Kuballa-Cottone,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Das große Buch der Vergleiche</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-89777-241-0</b> ISBN		<b>96</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)
<b>Moses</b> Verlag		<b>Kempen</b> Ort		<b>2019</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: .....				
Verlag Datum .....				

**Inhaltsangabe**  
 Fast 100 Seiten voller spannender Vergleiche.

**Beurteilungstext**  
 Ein sehr leidenschaftliches Buch, denn kaum eine Seite bleibt ungenutzt. Mit den faszinierenden Vergleichen geht es auf dem Einband los und schon auf der Titelseite begegnet einem eine Riesenvogelspinne, deren Beinspannweite der Größe eines Esstellers entspricht. In diesem Stil geht es weiter. Es wird verglichen, was man sonst vielleicht nicht vergleicht. Spinnen mit Tellern, Kotwolken von Buckelwalen mit Bussen, Samen des Sandbüchsenbaumes mit Geparden oder die Masse einer Lawine mit der Cheopspyramide. Dabei sind manche Vergleiche sehr anschaulich, während andere schwer Bilder im Kopf erzeugen (wie z.B. der Vergleich der 1386 Trillionen Liter Wasser der Erde, die 554 Billionen olympischen Schwimmbecken entsprechen). Faszinierend -und gleichzeitig auch etwas beängstigend- ist dagegen die Darstellung des Bevölkerungswachstums. So wächst die Welt alle drei Sekunden um eine Fußballmannschaft samt Schiedsrichter und in 6 Stunden und 7 Minuten wäre ein riesiges Fußballstadion mit 88.080 neuen Fans besetzt. Um diese Bilder im Kopf noch besser zu erzeugen, helfen die vielen bunten und ansprechenden Illustrationen. Schon ein Blick ins Inhaltsverzeichnis zeigt, wie vielfältig die Themen sind, aus denen verglichen wir. So beschäftigt sich der Autor mit "Energie aus der Tiefe", den "Gesetzen der Schwerkraft", "Mikroskopisch", "Teleskope und Magnete", oder "Supersinne", um nur einige zu nennen. Wer auf der Suche nach einem ganz bestimmten Thema ist, kann auch über ein ausführliches Register suchen. Obwohl ein Vergleich selten ganz genau ist, bemüht sich der Autor, so wissenschaftlich wie möglich zu arbeiten und erklärt auch, wie er zu seinen Durchschnittswerten kommt. Auf einigen Seiten findet man unter bestimmten Rubriken wie "Grausiges Gift und toxisches Tentakel" oder "Kraftprobe" neben Vergleichen auch einfach so spannende Informationen aus der Welt der Superlative. Ein Buch, das durch seine Vielseitigkeit und Fülle an spannenden Informationen aus den verschiedensten Disziplinen für die ganze Familie geeignet ist.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	151 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918887</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Howard, Jules / Evans,</b> Zuname Vorname		ID: 181918887	
<b>Oseid, Kelsey /</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schmidt-Wussow,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Die Tiere unserer Erde</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-89777-986-0</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Moses</b> Verlag	<b>Kempfen</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Sachbuch, Evolution der</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Buch, das in unbedingt in die Schulbücherei gehört.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>02.01.2019</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Wer kann sich schon aus in den unterschiedlichen Ordnungen des Tierreiches? Dieses umfangreiche Buch informiert nicht nur darüber, wer zu wem gehört. Es erklärt die Ordnungen der Tiere nicht nur in ihrer Unterschiedlichkeit, sondern auch in ihrer Gemeinsamkeit.

**Beurteilungstext**  
 Der Autor Jules Howard ist ein sehr bekannter Zoologe. Er lebt und arbeitet in England, schreibt bezogen auf Zoologie und Naturschutz Artikel im BBC Wildlife Magazine und moderiert in verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen des BBC. Mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt er in Northamptonshire. Jules Howard veröffentlichte Allgemeine Sachbücher, Bücher über Naturgeschichte und ist populärwissenschaftlich tätig.  
 Fay Evans ist Autorin von phantasievollen gereimten und ungereimten Geschichten und Bilderbüchern für Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren. Als Kind begann sie, selbst Geschichten zu schreiben und an jedem Tag Tagebuch zu führen bis ins Teenageralter. Ihre Berufslaufbahn startete sie als Reporterin einer Lokalzeitung. Später schrieb Fay Evans für PR-Agenturen, Websites, und für Comedy-Serien Drehbücher. Von ihrer Tochter inspiriert, begann sie mit dem Schreiben von Geschichten für Kinder. Kelsey Oseid ist Illustratorin und Autorin. Als Amateur-Naturforscherin vertieft sie sich neben ihrer künstlerischen Tätigkeit in Naturgeschichte, Wissenschaft, Taxonomie (Einteilung der Lebewesen in eine bestimmte Systematik), Biodiversität ( Biologische Vielfalt), Taxidermie ( Kunst der Haltbarmachung von Tierkörpern), Astronomie. In faszinierender Weise geben ihre Kunstwerke aus den Bereichen Natur, Leben und Astronomie Zeugnis davon. Kelsey Oseid lebt mit ihrem Mann, zwei Katzen und zwei Hühnern in Minneapolis, Minnesota.  
 Unser Erde ist Heimat – überall! Nicht nur unzählige Menschen leben auf ihr, sondern ebenso Pflanzen und Tiere aller Gattungen, unendlich verschieden und dennoch miteinander verwandt. Ist es tatsächlich möglich, in dem scheinbaren Durcheinander eine Ordnung herzustellen? Um das zu tun, muss man genauer hinschauen. Zum Beispiel kann man fragen, welche Tiere lebende Junge auf die Welt bringen, einen Bauchnabel und eine Wirbelsäule haben. Das sind die Säugetiere. Oder es stellt sich die Frage, welche Tiere Federn und Flügel haben und Eier legen. Das sind die Vögel. Gibt es Tiere, die schwimmen und Kaulquappen großziehen? Das sind die Amphibien. Alle Tiere lassen sich in Ordnungen und Gruppen einteilen. Die Tiere einer jeden Gruppe kennzeichnet ein ähnlicher Lebensstil, der sich wie ein roter Faden durch ihr Leben zieht. Das Greifen und Klettern ist charakteristisch für Menschenaffen und Affen, das Nagen für Ratten und Mäuse und das Jagen, Töten und Fleischfressen für Raubtiere. Nagen, Greifen und Töten ist typisch für diese drei Tiergruppen, weshalb sie mit ihren Eigenschaften eine Ordnung bilden. Die Taxonomie, ein jahrhundertealter Wissenschaftszweig, bildet die Einteilung in eine bestimmte Systematik ab. Zu verdanken ist das dem schwedischen Naturforscher Carl von Linné, der 1735 eine geschickte Methode entwickelte, die komplizierte Tierwelt in Gruppierungen einzuteilen, die sich in immer kleiner werdende Gruppen ordnen lassen. Biologische Ähnlichkeiten und Unterschiede werden durch die Systematik von Linné hervorgehoben und in klar definierte Kategorien eingeteilt.  
 Jules Howard und Fay Evans ist es gelungen, die hoch komplexen wissenschaftlichen Einteilungen der Tiere unserer Erde in Ordnungen und Gruppen mit einer klaren und leicht verständlichen Sprache zu vermitteln. Dazu tragen die von Kelsey Oseid geschaffenen haptischen Abbildungen auf dem Cover und die grafischen, naturgetreuen Darstellungen der Tiere im Buch unbedingt bei.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>ms</b>	<b>Nr. 23190311103</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Howard, Jules</b>			ID: 1823190311103	
Zuname Vorname			Bewertung	
<b>Kelsey, Oseid</b>	<b>Schmidt-Wussow,</b>	<b>Englisch</b>	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Die Tiere unserer Erde. Wer gehört zu wem?</b>			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-89777-986-0</b>	<b>80</b>	<b>16,95</b>	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Moses</b>	<b>Kempen</b>	<b>2018</b>	Schlagwörter	
Verlag	Ort	Jahr	<b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Sachliteratur /</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	_____	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____		_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: <b>11.03.2019</b>	
_____			Verlag Datum _____	
_____				

**Inhaltsangabe**

"Die Tiere unserer Erde. Wer gehört zu wem?" ist ein besonders Sachbilderbuch, da es viele Tiere dieser Welt klassifiziert in ihren Ordnungen darstellt.

**Beurteilungstext**

Das Sachbilderbuch „Die Tiere unserer Erde. Wer gehört zu wem?“ geschrieben von Jules Howard, stellt die Klassifikation der Tiere dar. Inhaltlich und durch die grafische Gestaltung lässt sich das Buch in zwei großen Themenblöcken unterteilen. Von Seite sechs bis zwölf werden in einer Art einleitendem Text die Klassifikation der Tiere sowie auch die Ordnung der Tiere in ihrem evolutionären Zusammenhang beschrieben. Anschaulich werden die Erklärungen durch Schaubilder und Beispiele. Im zweiten Teil mit der Überschrift „Die Tiere unserer Erde“ werden 16 verschiedene Ordnungen dargestellt, wie z.B. die Webspinne, Käfer oder Primaten. Jedes dieser Unterkapitel ist folgendermaßen aufgebaut: Die Überschrift benennt jeweils den lateinischen Namen der Ordnung. Als zweite Überschrift folgt eine Erklärung der lateinischen Namensherkunft, z.B.: "Carnivora. Latein: Carnis „Fleisch“ + Vorare „Verschlingen“" In einem kurzen einleitenden Text werden allgemeine Informationen zur Ordnung gegeben. In jeder Ordnung werden jeweils ca. 30 ausgewählte Vertreter in Bild und kurzem Text vorgestellt. Zusätzlich wird noch auf einer weiteren Seite auf zwei Besonderheiten ausführlicher eingegangen, z.B. bei Raubtieren wird das Familienleben der Säugetiere am Beispiel des Löwen erklärt, sowie die Abbildung und Erklärung des Raubtierkiefers als ein spezielles Merkmal dieser Ordnung. Abgeschlossen wird das Buch durch ein Glossar, in welchem wesentliche Begriffe auf zwei Seiten erklärt werden.

Im Text wird ein recht hoher fachlicher Anspruch deutlich, indem beispielsweise die binominale Nomenklatur erklärt wird (S. 9) oder durch die Nutzung von Begriffen wie Anisodactyl oder Taxonomie. Andererseits fehlt aber teilweise eine sachlich angemessene Fachsprache, wenn z.B. vom „herrlich fuchsfarbenen Raubtier“ (S. 14) die Rede ist oder wenn es um das „fröhliche Erscheinungsbild“ der Theridion Grallator (S. 76) geht.

Besonders hervorzuheben ist die grafische Gestaltung des Buches. Schon der Buchdeckel ist eine Augenreise wert, aber auch mit den Händen lassen sich die Tiere erfühlen, sind sie doch mit einem erhabenen Prägedruck aufgetragen worden. Die Illustrationen stammen von Kelsey Oseid. Ihre Gouche-Illustrationen fertigt sie vor allem zu naturwissenschaftlichen Themen an. Für die Darstellung der naturgetreuen Bilder nutzt sie durchaus leuchtende Farben, diese wirken dennoch eher matt als glänzend. Die Tiere sind äußerst detailliert dargestellt, beim Bär beispielsweise lassen sich verschiedene Farbschattierungen ausmachen, beim Wolf zu dem die Wuchsrichtung des Fells und beim Rad des Pfaues ist nahezu jede Feder erkennbar. Auch die Gestaltung der Seiten mit Schmuckrahmen und Einfassungen sowie durch den leicht und gleichmäßig marmorierten Hintergrund lassen das Buch hochwertig erscheinen.

„Die Tiere unserer Erde. Wer gehört zu wem“ ist ein besonders Tier- und Sachbilderbuch. Zum einen richtet es den Blick auf die verschiedenen Ordnungen der Tiere, zum anderen aber besticht es durch die großartigen Illustrationen.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Karo</b> Kürzel	<b>Nr. 1919026</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oftring, Bärbel</b> Zuname Vorname		ID: 191919026	
<b>Helm, Alexandra</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Stell dir vor, du wärst... ein Tier im Garten</b>			
Titel			
<b>Expedition Natur</b>			
Reihe			
<b>978-3-89777-461-2</b> ISBN	<b>61</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Moses</b> Verlag	<b>Kempfen</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Sachliteratur /</b> Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>20.03.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Igel, Elster, Regenwurm, alles Bewohner unserer Gärten. Wie fühlt es sich wohl an, einer von ihnen zu sein? Was macht z.B. ein Igel den ganzen Tag und wo schläft er? Sind Maulwürfe wirklich blind? Wo wohnt eigentlich die Haselmaus? Und was isst ein Regenwurm zum Frühstück? Mit all diesen Fragen und noch vielen mehr beschäftigt sich das Sachbuch „Stell dir vor, du wärst... ein Tier im Garten“ und lädt Kinder ab 5 Jahren ein, sich in die Perspektive der tierischen Bewohner unserer Gärten zu versetzen.

**Beurteilungstext**  
 Bärbel Oftring lädt junge Entdecker ab 5 Jahren mit ihrem Buch dazu ein, die Tierwelt in unseren Gärten zu entdecken. Die Auswahl der Tiere hat sie auf 20 beschränkt. Das kleinste Tier, das sie den jungen Lesenden näher bringt, ist die Blattlaus, das größte Tier die Hauskatze. Die Mischung zwischen Säugetieren und Insekten ist ausgewogen und konzentriert sich auf die Tiere, die am häufigsten in unseren Gärten anzutreffen sind. Da die Lesenden dazu eingeladen sind sich in die Tiere hineinzusetzen, sind die Texte in der zweiten Person geschrieben. Kinder werden durch diese Form direkt angesprochen und in den Text einbezogen. Neben einem jeweils etwas längerem Fließtext, der beschreibt, was genau das jeweilige Tier ausmacht, wie es sich bewegt, welche Geräusche es macht etc., gibt es immer eine kleine Tafel, auf der die wichtigsten Fakten übersichtlich angeordnet sind. Meist wird jeweils ein Tier auf zwei Doppelseiten vorgestellt. Auf der einen Doppelseite gibt es eine allgemeine Darstellung, die die Fantasie anregen soll, sowie ein kleines Faktenschild, auf der zweiten Doppelseite gibt es vertiefende Sachinformationen zu dem jeweiligen Wohnort, Speisen, Besonderheiten und Aufgaben des Tieres.  
 Die Illustrationen sind von Alexandra Helm gestaltet worden. Sie verbindet Fotos und Zeichnungen zu Collagen. So wird der jeweils reale Lebensraum mit einer fantasievollen Illustration des Tieres und einiger anderer Elemente seines Lebensraumes, wie Steine und Pflanzen, zusammengeführt. Die Illustrationen sind klar, jedes gezeichnete Element wird von schwarzen Linien umrandet. Kinder können auf diese Weise einfach die einzelnen Details auf den Bildern wahrnehmen und ihren Fokus darauf lenken. Die dargestellten Tiere sind durch die Wiedergabe von „Augen“ und den eindeutig ablesbaren Stimmungen in ihren Gesichtern vermenschlicht, für Kinder leicht lesbar. So können sie sich leichter vorstellen, wie das Tier zu sein. Durch die Art der Illustration gelingt dies. Die Kinder können sich als „Tier“ in den realen Hintergrund hineindenken.  
 Insgesamt finde ich das Buch sehr gelungen. Es eignet sich für den Einsatz im privaten Bereich sowie der Kita und dem ersten Grundschuljahr. Der Bildanteil ist höher als der Textanteil, wobei sich beide stets aufeinander beziehen. Die kleinen Informationstexte auf der zweiten Doppelseite werden von weitestgehend gleichen Piktogrammen gekennzeichnet, so dass Kinder auf die Informationen zeigen können, für die sie sich interessieren und die ihnen dann vorgelesen werden. Das Buch schließt mit einem Glossar der schwierigsten Wörter ab.